



Glasfaserausbau im Landkreis Spree-Neiße besiegelt (v.l.): Rainer Schubert, Wirtschaftsförderung, Harald Altekrüger, Landrat LK Spree-Neiße, Gunther Schwab, Geschäftsleiter und Sven Geiger Bereichsleiter für Förderprojekte bei Deutsche Glasfaser.

05.02.2021 15:13 CET

Glasfaseroffensive in Brandenburg: Landkreis Spree-Neiße und Deutsche Glasfaser besiegeln geförderten Glasfaserausbau

82 Millionen Euro Fördermittel für über 6.500 Glasfaseranschlüsse im Landkreis Spree-Neiße – kreisweites Potenzial für weitere über 30.000 privatwirtschaftliche Anschlüsse / Deutsche Glasfaser Offensive in ganz Brandenburg

05.02.2019 Landkreis Spree-Neiße (Brandenburg). Ein großer Schritt in die digitale Zukunft: Der Landkreis Spree-Neiße und Deutsche Glasfaser gehen gemeinsam den kreisweiten Glasfaserausbau an. Unmittelbar nach dem Erhalt der Förderbescheide von Bund und Land unterzeichneten heute Landrat Harald Altekrüger und Gunther Schwab, Geschäftsleiter Förderprojekte von Deutsche Glasfaser, die Kooperationsvereinbarung für den geförderten Netzausbau. Dieser umfasst den Anschluss von mehr als 6.500 Haushalten, mehr als 500 Unternehmen und 37 Schulen in Burg (Spreewald), Döbern, Forst (Lausitz), Spremberg, Neuhausen, Welzow, Peitz, Schenkendöbern und Drebkau. Zusätzlich zum geförderten Netzausbau will Deutsche Glasfaser in den kommenden Jahren in ganz Brandenburg massiv eigene Mittel in den Glasfaserausbau investieren. Allein im Landkreis Spree-Neiße sieht der Netzanbieter ein Potenzial von weiteren über 30.000 Glasfaseranschlüssen.

Der Anschluss an ein reines FTTH-Glasfasernetz („Fiber To The Home“ – Glasfaser bis ins Haus) ist entscheidend für die langfristige Attraktivität von Gemeinden und Städten als Wohn- und Arbeitsort. Für Unternehmen ist der Glasfaseranschluss ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Nun besiegeln der Landkreis Spree-Neiße und Deutsche Glasfaser die Kooperation, mit der über 82 Millionen Euro Fördergelder von Bund und Land zum Glasfasernetzausbau eingesetzt werden. „Mit der Vertragsunterzeichnung können wir das Projekt zur Digitalisierung des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa in die Tat umsetzen. Mit dem Unternehmen Deutsche Glasfaser haben wir einen erfahrenen Partner und marktführenden Netzanbieter gewonnen. Unser gemeinsames Ziel ist nun die möglichst flächendeckende Glasfaserversorgung unseres Kreises, um den Bürgerinnen und Bürgern die Annehmlichkeiten der digitalen Zukunft zugänglich zu machen“, sagt Harald Altekrüger, Landrat des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa.

„Wir bedanken uns für das Vertrauen in Deutsche Glasfaser und wollen nun Schritt für Schritt in den kommenden Jahren den geförderten Netzausbau in enger Abstimmung mit den Kommunen in Angriff nehmen“, sagt Gunther Schwab, Geschäftsleiter Förderprojekte von Deutsche Glasfaser. „Darüber hinaus starten wir eine großangelegte Glasfaseroffensive in Brandenburg – mit privaten Investitionsmitteln in Millionenhöhe. Allein im Laufe dieses Förderprojekts werden wir über 30.000 weitere Glasfaseranschlüsse in über 40 zusätzlichen Projekten mit eigenen Mitteln angehen. Diese wollen wir in den kommenden Jahren mit Hilfe der Bürgerinnen und Bürger vor Ort realisieren“, so Schwab weiter. Im Gegensatz zum geförderten Ausbau im Rahmen des jetzt startenden Spree-Neiße-Projektes, benötigt Deutsche Glasfaser im Rahmen des privatwirtschaftlichen Engagements eine

Vertragsabschlussquote von 40% im Ausbaubereich. Erst dann ist ein privatwirtschaftlicher Netzausbau realisierbar – der obendrein kostenlos für Kunden und Kommune sein würde.

Über den Fortgang des Förderprojektes werden die betroffenen Haushalte in den kommenden Monaten gesondert von Deutsche Glasfaser informiert.

Alle Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte sind online unter www.deutsche-glasfaser.de verfügbar.

Über den Landkreis Spree-Neiße

Der Landkreis Spree-Neiße (niedersorbisch Wokrejs Sprjewja-Nysa, amtlich Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa) erstreckt sich auf einer Fläche von 1657km² im Südosten des Landes Brandenburg vom Oberspreewald im Nordwesten bis zur Neiße im Osten. 113.813 Menschen leben in fünf amtsfreien Städten, drei amtsfreien Gemeinden und drei Ämtern. Etwa zehn Prozent der Einwohnerinnen und Einwohner gehören zum slawischen Volksstamm der Sorben/Wenden, die mit ihrer eigenen Kultur und Sprache untrennbar mit der Geschichte des Landkreises verwoben ist. Der seit 2010 amtierende Landrat Harald Altekrüger (CDU) bildet mit ca. 1.000 Mitarbeitenden die Kreisverwaltung in der Kreisstadt Forst (Lausitz)/ Baršć (Łužyca). Wirtschaftlich geprägt ist die Region traditionell durch die Braunkohle- und Energiewirtschaft – aber auch eine starke Kunststoff- und Chemieindustrie, Ernährungswirtschaft, Metallbearbeitung, Papier- Bau- und Baustoffindustrie sowie ein prosperierender Tourismus machen den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa zu einem zentralen industriellen Ballungsgebiet des Landes Brandenburg.

Pressekontakt:

Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa – Kreishaus

Pressestelle

Heinrich-Heine-Straße 1

03149 Forst (Lausitz)

Telefon: 03562 986- 10006

Fax: 03562 986- 10088

E-Mail: pressestelle@lkspn.de

Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser plant, baut und betreibt hauptsächlich anbieteroffene Glasfaser-Direktanschlüsse für Privathaushalte und Unternehmen. Sie engagiert sich bundesweit privatwirtschaftlich für die Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren realisiert Deutsche Glasfaser in enger Kooperation mit den Kommunen FTTH-Netzanschlüsse schnell und kosteneffizient – auch im Rahmen bestehender Förderprogramme für den flächendeckenden Breitbandausbau. 2020 gründeten die erfahrenen Glasfaserinvestoren EQT und OMERS als Eigentümer die Unternehmensgruppe durch einen Zusammenschluss der Netzanbieter inexio und Deutsche Glasfaser. Mit einem verfügbaren Gesamtinvestitionsvolumen von 7 Milliarden Euro sollen so mittelfristig 6 Millionen Glasfaseranschlüsse deutschlandweit ausgebaut werden. Deutsche Glasfaser ist als FTTH-Anbieter mit den meisten Vertragskunden marktführend in Deutschland. www.deutsche-glasfaser.de

Sie erhalten diese Information, da die Deutsche Glasfaser Unternehmensgruppe Ihre Kontaktdaten im Rahmen eines Vertrags- oder Kontaktverhältnisses verarbeitet hat. Gerne möchten wir auch in Zukunft mit Ihnen Kontakt halten und Sie weiterhin über unsere Aktivitäten informieren. Wenn Sie keine Informationen mehr von der Deutsche Glasfaser Unternehmensgruppe erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an kontakt.abmeldung@deutsche-glasfaser.de. *Wie Ihre persönlichen Daten verwendet werden und wie Sie Ihre Rechte ausüben können, finden Sie in unseren Datenschutzhinweisen unter www.deutsche-glasfaser.de/datenschutz.*

Kontaktpersonen



Dennis Slobodian

Pressekontakt

Senior Referent Unternehmenskommunikation

presse@deutsche-glasfaser.de

02861 / 6806-7260